

Großer und erster Erfolg mit dem Sieg in der Bezirksliga im Schützenbund Osnabrück Emsland Grafschaft Bentheim

Am vergangenen Wochenende endeten die Finalbegegnungen der Bezirksliga Freihandschützen im Schießstand in Haselünne nach spannend geführtem Wettkampf mit einem Sieg für die neu aufgestellte Mannschaft der SSG (Schießsportgemeinschaft) Alt-Hümmling I. Mit den Sögeler Schützen Annette Wester (geb. Robbers), Christian Boltjes, Timo Löwer, Stephan und Sven Robbers hatten wir das entsprechende Glück und Können auf unserer Seite, diesen Titel in dieser Formation für die SSG-AltHümmling zu gewinnen.

In der Halbfinalbegegnung gewann Annette Wester mit 376 Ringen in ihrem Wettkampf gegen Marius Cochet mit 372 Ringen aus der Mannschaft der NSG Nordhorn an Position 1. In der zweiten Wettkampfpaarung entschied Christian Boltjes mit 384 Ringen seinen Wettkampf gegen Monja Lindemann mit 376 Ringen für sich. Timo Löwer musste sich in seiner Wettkampfbegegnung gegen Jaqueline Huy mit 377 Ringen zu 378 Ringen mit einer knappen Niederlage beugen. In vierter Begegnung Stephan Robbers gegen Rica Broscheit gewann Stephan mit 365 Ringen zu 356 Ringen seinen Punkt. In der Begegnung auf Platz 5 siegte unser

Youngster Sven Robbers in seinem Wettkampf gegen Claudia Huy mit 367 Ringen zu 365 Ringen. Das Etappenziel zum Einzug in das erstrebte Finale hatten wir mit 4 : 1 gegen die



Mannschaft Nordhorn 1 erreicht.

Das zweite Halbfinale SSG Lähden gegen die Mannschaft der SSG Wittlage gewann die SSG Lähden mit 3 : 2 Einzelpunkten für sich und präsentierte sich als starker Finalgegner gegen uns, die SSG Alt-Hümmling. In dem Wettkampf um Platz 3 der Bezirksliga behielt die Mannschaft NSG-Nordhorn gegen die SSG Wittlage in einem ebenfalls spannenden Wettkampf mit 3 : 2 Punkten die Oberhand.

Im Finale standen sich die SSG Alt-Hümmling I und die SSG Lähden gegenüber. Annette Wester gewann ihre Partie gegen Michael Bruns mit 385 Ringen zu 380 Ringen für sich und auch Christian Boltjes gewann in einer auf Augenhöhe geführte Partie seinen Wettkampf gegen Andre Holtkamp mit 378 Ringen zu 376 Ringen bis zur letzten Minute Wettkampfzeit.

Timo Löwer musste trotz einem stark geführten Wettkampf seinem Gegner Jens Rolink den Punkt mit 382 Ringen zur 383 Ringen überlassen. Stephan Robbers gewann seinen Punkt gegen Oliver Brinker mit 377 Ringen zu 368 Ringen. In der Begegnung 5 hatte Christian Zielsdorf von der SSG Lähden mit 370 Ringen gegen Sven Robbers mit 366 Ringen die Oberhand. Diese erfreulichen und erkämpften 3 Einzelpunkte waren der Sieg in der Bezirksliga 2016.

Text: Heinz Robbers



Sögeler Schützen Welt

Jahrgang: 2

Ausgabe: 9

Februar 2016

Eine Ausgabe des
Schützenvereins Sögel

Internet:
www.schuetzenverein-soegel.de

Redaktion:
Werner Brinkmann
E-mail:
info@schuetzenverein-soegel.de
Tel.: 05952-98190

Layout & Fotografie:
Dick van der Lugt
Tel: 05952-9687544



Hohe Auszeichnung für Schützenkreispräsident Bernhard Tholen

Während der Generalversammlung am 14. Januar 2016 des Kreisschützenverbandes Altkreis Hümmling und des Schützenkreises Hümmling, im Saal der Gaststätte Hein Jan in Esterwegen, wurde der Präsident beider Verbände Bernhard Tholen, mit dem Protektorabzeichen in Silber des Deutschen Schützenbundes geehrt.

Mit dieser hohen Auszeichnung wurden die Verdien-



ste Tholens für eine mehr als 40 Jahre lange Vorstandstätigkeit im Schützenwesen gewürdigt. In seiner Laudatio erinnerte der Schriftführer Norbert Runde daran, dass er im Jahre 1967 in den Schützenverein Spahnharrenstätte eintrat.

Termine im Februar

Jeden Montag und Mittwoch von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr Training der Jungschützen.

Ab 19.00 Uhr Training der Sportschützen

Am Freitag, den 19.02.2016 um 20.00 Uhr Generalversammlung im Clemenswerther Hof

Das erste Kompaniepokalschießen nach der Winterpause findet erstmalig in 2016 am letzten Dienstag im März um 19.00 Uhr im Schießstand statt.

Es folgten Tätigkeiten als Kreisschriftführer und Kreissportleiter, bis er vor 31 Jahren Nachfolger von Bernhard Borgmann aus Sögel zum Kreispräsidenten und später auch zum Vizepräsidenten im Bezirksverband Osnabrück Emsland Grafenschaft Bentheim gewählt wurde. Alle ihm übertragenden Aufgaben wurden von Tholen mit hohem und beispielhaftem Engagement ausgefüllt.

Der von der Ehrung sichtlich überraschte Tholen hatte zuvor die Jungschützen Nils Kirchner, Henning Thyen, Kai Hanekamp, Steffen Wilbers (alle Bogensportclub Werlte) und Sven Robbers (Schützenverein Sögel) für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften ausgezeichnet, sowie Maria Robbers (Seniorenkönigen), Heinz Dirksen (Schützenbundkaiser), Hans Klumpe (Kreissport- und Rundenwettkampfleiter) und den Schützenverein Rastdorf für (die beste Jugendarbeit in 2015) geehrt.

In seinem Tätigkeitsbericht erinnerte Bernhard Tholen an die Gründung des Schützenkreises Hümmling im Spätsommer letzten Jahres. Die Schützenvereine Bockhorst, Börger, Börgermoor, Börgerwald, Breddenberg, Eisten, Esterwegen, Lahn, Lorup, Neubörger, Neuvrees, Ostenwalde, Rastdorf, Spahnharrenstätte, Sögel und Vrees sowie die Schützenbruderschaft Werlte gehörten bis zum 31. Dezember 2015 zum Kreisschützenverband Altkreis Hümmling und nach dem Austritt seit dem 1. Januar 2016 dem neuen Kreisverband Schützenkreis Hümmling an. Der Austritt aus dem alten Kreisverband ist begründet in den Problemen mit dem Landesverband Nordwestdeutscher Schützen in Bassum.

In seinem Jahresbericht der Sportschützen berichtete der Kreissportleiter Heinz Robbers, von leicht rückläufigen Starts bei den Kreismeisterschaften. Im Bereich Freihand mit dem Luftgewehr in der Jugendklasse sei es zu einem Anstieg der Starts gekommen. Robbers bescheinigte den Vereinen eine gute Jugendarbeit zu betreiben. Die Teilnahme an Bezirks- und Landesmeisterschaften und sogar an den Deutschen Meisterschaften wertete er als großen Erfolg. Auch die Rundenwettkampfleiter Hermann Plaggenborg (Pistole), Hans Klumpe (Auflage) und Brigitte Sturm (Freihand) sehen den neuen Schützenkreis auf einem guten Weg.

Bei den anstehenden Wahlen blieb die Position des stellv. Kreissportleiters unbesetzt, während Hermann Fuhler die Nachfolge von Hans Klumpe als Rundenwettkampfleiter antrat. Im Amt bestätigt wurde Hermann Plaggenborg.

Hinweis zu unserer Internetseite

Nach der Neuerstellung unserer Internetseite

www.schuetzenverein-soegel.de

durch Dick van der Lugt, halten wir auch hier wieder jede Menge Informationen für euch bereit. Klickt rein, es lohnt sich!!

65 Jahre Kinderkönigschießen am Schützenfestsonntag

Nach dem 2. Weltkrieg wurde im Jahre 1951 erstmals wieder vom Schützenverein ein Kinderkönig ermittelt. Seit dem ist das Kinderkönigschießen fester Bestandteil des Schützenfestes. Der Kinderkönig wird immer am Schützenfestsonntag ausgeschossen. Bis 1976 bestand der Kinderthron lediglich aus dem Kinderkönig und der erkorenen Kinderkönigin. Seit dem Jahre 1977 kann sich der Kinderkönig noch zwei Paare dazu wählen.

Als erstes Kinderkönigspaar nach dem 2. Weltkrieg gingen Berni Rakers aus der III. Kompanie mit seiner Kinderkönigin Regina Möhlenkamp in die Geschichte des Schützenvereins Sögel ein.



(siehe Foto)

Die Kinderkönigschüssel wurde sodann auch von Berni Rakers gestiftet. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an die Familie Rakers.

In späteren Ausgaben der Schützenwelt werde ich näheres über das ehemalige Kinderschützenfest und dem Kinderkönigschießen berichten.

Nicht unerwähnt lassen möchte ich hier an dieser Stelle das Kinderkönigspaar von 1936.

Kinderkönig war Hans Brümmer mit Grete Borgmann als seine Kinderkönigin. Frau Grete Borgmann ist die älteste noch lebende Kinderkönigin unseres Vereins und kann in diesem Jahr ihr 80jähriges Kinderköniginnen Jubiläum feiern.

Unsere herzlichen Glückwünsche an Frau Grete Borgmann.